

Rolf G. Poluha

Quintessenz des Supply Chain Managements

Was Sie wirklich über Ihre Prozesse in Beschaffung, Fertigung, Lagerung und Logistik wissen müssen

 Springer

Inhalt

Einführung: Der Wettbewerb findet zukünftig zwischen Supply Chains statt 1

Kapitel 1: Strategische Bedeutung der Supply Chain im dynamischen Wettbewerbsumfeld 7

- 1.1 Das Bezugssystem des Unternehmens 7
- 1.2 Was versteht man unter einer Lieferkette? 11
 - 1.2.1 Der Begriff der Supply Chain 13
 - 1.2.2 Arten und Ausprägungen von Lieferketten 27
- 1.3 Wie hat sich das Supply Chain Management
entwickelt? 31
 - 1.3.1 Von der Logistik zum fortschrittlichen
Planungssystem 31
 - 1.3.2 Wertbasierte Supply-Chain-Strategien 43
 - 1.3.3 Integration vs. Desintegration 46
- 1.4 Beispiele aus der Unternehmenspraxis:
Folgen des Missmanagements der Supply Chain 49
 - 1.4.1 Fehlende Anpassungsfähigkeit bei Lucent
Technologies 49
 - 1.4.2 Mangelnde Rücksicht auf die Interessen
der Lieferketten-Partner bei Cisco 51
 - 1.4.3 Unzureichendes Reaktionsvermögen bei
Hewlett-Packard 53

Kapitel 2: Planung, Steuerung und Kontrolle der Supply-Chain-Prozesse	55
2.1 Arbeitsabläufe, Material- und Informationsflüsse in der prozessbezogenen Perspektive	55
2.2 Warum und wie wird die Leistung von Supply Chains gemessen?	62
2.2.1 Messung von Kosten und Leistung in der Lieferkette	62
2.2.2 Balanced Scorecard und Supply Chain Scorecard	67
2.3 Was ist ein Supply-Chain-Referenzmodell?	74
2.3.1 Ursprung und Entstehung des SCOR-Modells	77
2.3.2 Ziele und Struktur von SCOR	80
2.3.3 Anwendung in der Praxis	87
2.4 Beispiele aus der Unternehmenspraxis: Analyse und Optimierung der Materialflüsse	91
2.4.1 Bestandsaufnahme der bestehenden Materialflüsse	91
2.4.2 Durchführung einer Materialfluss-Engpass-Analyse	98
2.4.3 Erstellung von Ursache-Wirkungs-Diagrammen	101
2.4.4 Erarbeitung konkreter Verbesserungsvorschläge	104

Kapitel 3: Innovative Konzepte zur Gestaltung und Optimierung von Lieferketten	111
3.1 Flexible Geschäftsprozesse durch adaptive Supply Chains	111
3.1.1 Verbindung von Lieferkettenabläufen zu integrierten Unternehmensprozessen	112
3.1.2 Praktische Umsetzung anpassungsfähiger Netzwerke	115
3.1.3 Moderne Anwendungslösungen des Supply Chain Design Managements	118
3.2 Geschäftsprozessoptimierung im Supply Chain Management: Kosten senken, Qualität steigern	123
3.2.1 Umwandlung von Geschäftsprozessen vs. kontinuierliche Verbesserungen	124
3.2.2 Änderungen erfolgreich umsetzen: Change Management und der Faktor Mensch	129
3.3 Das Supply-Chain-Integrationskonzept und anpassungsfähige Unternehmen	134
3.4 Beispiele aus der Unternehmenspraxis: Einsatz zukunftsweisender Lieferketten-Konzepte	141
3.4.1 ASUG-Studie zum Leistungsvergleich und zu führenden Geschäftspraktiken	142
3.4.2 Zusammenhang zwischen Unternehmenserfolg und Leistungsindikatoren	144
3.4.3 Verbreitung von Supply-Chain-Anwendungen in führenden Unternehmen ...	151
Fazit: Auf die richtige Balance kommt es an	153

Literatur 157

Über den Autor 175